

# Wir Lehrer verdienen immer viel weniger als in vergleichbaren anderen Berufen ...

Beitrag von „WillG“ vom 16. November 2019 13:16

[Zitat von chilipaprika](#)

Redet ihr wirklich mit Bekannten (!) über Gehälter? Oder schätzt ihr in etwa, was die Leute so verdienen?

Dazu eine kleine Anekdote:

Als mein deutlich älterer Bruder, diplomierter Natruwissenschaftler, schon ein paar Jahre in der "freie Wirtschaft", in der Pharmabranche, gearbeitet hat, war es in der Familie üblich, immer mal wieder mehr oder weniger deutlich darauf hinzuweisen, wie schrecklich viel Geld er jetzt verdient. Zum Teil humorvoll eingebettet, aber immer mit ernstem Unterton.

Dann habe ich irgendwann mein Studium und mein Referendariat beendet und bin mit A13 eingestiegen... und habe festgestellt, dass ich so ziemlich genau das gleiche verdiene. Sagt natürlich jetzt als Einzelfall nichts darüber aus, wie gut oder schlecht mein Bruder und ich im gesamtgesellschaftlichen Vergleich darstellen, berücksichtigt auch nicht, dass mein Bruder die besseren Aufstiegschancen hat etc, zeigt aber zumindest anekdotisch, dass Chilis Frage durchaus ihre Rechtfertigung hat!

Geld ist bei mir und meinen Freunden kein echtes Thema, aber ich hätte jetzt keine Hemmungen zu fragen, wenn es mich interessieren würde. Es ist also kein Tabu. Wenn ich mir die Lebensumstände meiner Freunde ansehe, also Haus, Einrichtung, Auto, Urlaubsverhalten etc., habe ich nicht das Gefühl, dass sie deutlich besser verdienen als ich. Ich denke gerade an Architekten, Ingenieure, BWLer. Vielleicht liegt das auch daran, dass in meinem Umfeld keiner so richtig Interesse an hohen, außertariflich bezahlten Führungspositionen hat - hätte ich aber auch nicht. Von daher bin ich mit der Bezahlung und mit den im Gymnasialbereich durchaus realistischen Beförderungsoptionen aus A14/A15 nicht unzufrieden.